

GESCHÄFTSBERICHT 2017/18

ENGADIN ST. MORITZ MOUNTAINS AG

Wichtigste Kennzahlen

Beträge in TCHF

	Geschäftsjahr 2017/2018	Geschäftsjahr 2016/2017	Abw.
Betriebsertrag Bahnen	30'339	31'215	-2.8%
Betriebsertrag Gastronomie	13'589	11'531	17.8%
Total Betriebsertrag	47'222	48'332	-2.3%
EBITDA	9'891	12'359	-20.0%
in % Netto-Betriebsertrag	20.9%	25.6%	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	9'236	10'057	-8.2%
in % Netto-Betriebsertrag	19.6%	20.8%	
Investitionen	6'613	5'878	12.5%
Abschreibungen	8'383	12'000	-30.1%
Ersteintritte (Winter)	670'805	743'795	-9.8%
Ersteintritte (Sommer)	230'203	215'284	6.9%
Mitarbeiterbestand (Sommer)	219	221	-0.9%
Mitarbeiterbestand (Winter)	464	432	7.4%
Steuerwert Aktie per 31.12.2017 in CHF	4.50		

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung Montag, 8. April 2019, 11.30 Uhr im Bergrestaurant Marguns

Tagungsbüro ab 10.30 Uhr geöffnet – Bergfahrt mit Gondelbahn bis 11.15 Uhr

Traktanden

1. Protokoll der Generalversammlung vom 9. April 2018

2. Lagebericht und Jahresrechnung 2017/18

Antrag Verwaltungsrat:

Genehmigung des Lageberichtes und der Jahresrechnung unter Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle.

3. Verwendung des Bilanzergebnisses

Gewinnvortrag	TCHF	2'108
Jahresergebnis 2017/2018	TCHF	93

Antrag Verwaltungsrat:

Vortrag auf neue Rechnung	TCHF	2'201
---------------------------	------	-------

4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Antrag Verwaltungsrat:

Den Verwaltungsratsmitgliedern sei Entlastung zu erteilen.

5. Wahlen

Präsident des Verwaltungsrates

Antrag Verwaltungsrat: Wiederwahl des bisherigen Präsidenten Luis A. Wieser

Verwaltungsrat

Die Verwaltungsräte Ulrich Immler und Maurizio Pirola haben ihre Demission eingereicht.

Antrag Verwaltungsrat: Wiederwahl der bisherigen Mitglieder:

- Marcel Bühler
- Reto Candrian
- Ivo Huber
- Oliver Stoldt

Neuwahl:

- Alois Vinzens mit Amtsantritt am 1. November 2019
- Christian Jott Jenny

6. Wahl Revisionsstelle

Antrag Verwaltungsrat:

Wiederwahl Revisionsstelle PwC AG in Chur für eine weitere Amtsperiode.

7. Varia

Die Eintritts- und Stimmkarten werden den Aktionären mit der Einladung zugestellt. Der Geschäftsbericht (inklusive Lagebericht, Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle) sowie das Protokoll der Generalversammlung vom 9. April 2018 stehen auf www.mountains.ch/investoren zur Verfügung.

St. Moritz, 11. März 2019

Im Namen des Verwaltungsrates
Der Präsident,
Luis A. Wieser

Organe der Gesellschaft

Verwaltungsrat

Präsident	Luis A. Wieser	Zuoz
Vizepräsident	Dr. Ulrich Immler	Pontresina
Mitglieder	Marcel Bühler Reto Candrian Ivo Huber Maurizio Pirola Oliver Stoldt	Wollerau Zürich Tuggen St. Moritz Grindelwald

Geschäftsleitung

Vorsitzender	Markus Meili	Celerina
Mitglieder	Adrian Jordan, Schneesport & Bergerlebnisse Christian Meili, Gastronomie & Lodging Thomas Rechberger, Unternehmenssteuerung	Pontresina Pontresina Pontresina

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG	Chur
---------------------------	------

Kontakt

Geschäftsadresse: Engadin St. Moritz Mountains AG
Via San Gian 30
CH-7500 St. Moritz
Tel. +41 (0)81 830 00 00
Fax. +41 (0)81 830 00 09
info@mountains.ch

Aktienregister: Engadin St. Moritz Mountains AG
Angela Rossi, Aktienregister
Via San Gian 30
CH-7500 St. Moritz
Tel. +41 (0)81 830 09 28
Fax. +41 (0)81 830 00 09
aktienregister@mountains.ch
www.mountains.ch/investoren

Lagebericht 2017/2018

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Erfreuliche Entwicklung des Winter- und Sommergeschäfts

Engadin St. Moritz Mountains blickt mit Zufriedenheit auf ein gutes Geschäftsjahr mit soliden Ergebnissen zurück. Im Winter 2017/2018 übertrafen Ticketumsatz und Ersteintritte im Oberengadin gar den Skiweltmeisterschafts-Winter 2016/2017 und die Wintersaison 2015/2016. Es war die dritte Wintersaison in Folge, welche einem Aufwärtstrend folgt. Der darauffolgende Jahrhundertssommer 2018 erzielte verglichen mit den letzten fünf Jahren absolute Rekordwerte sowohl im Bereich Ersteintritte als auch im Ticketumsatz.

Das Wintergeschäft gestaltete sich erfreulich. Nach drei Wintersaisons mit spärlichem Schneevorkommen, folgten die beiden Wintersaisons 2017/2018 und 2018/2019 mit schönen Schneefällen und kalten Temperaturen. Trotz sehr guten Bedingungen im Gebiet im letzten und im laufenden Geschäftsjahr ist das zeitgerechte natürliche Schneevorkommen auch in Zukunft kein Garant. Der Beschneigung ist daher zwingend weiterhin eine starke Bedeutung bezüglich Effizienzsteigerung und Leistungsfähigkeit beizumessen. Mit dem Naturspeichersee Lej Alv sind die Gebietsöffnung, das ganze Dezember- und Festtagsgeschäfts und die jährlichen Weltcuprennen gesichert.

Die Entwicklung des Sommergeschäfts ist sehr positiv. Dass die Witterungsbedingungen als unvorhersehbares Element unmittelbare Auswirkungen auf die Gästezahlen und die Erträge haben, ist unschwer zu erkennen. Diese ungewisse Komponente, ein Hauptmerkmal der Branche, wirkte sich im Geschäftsjahr 2017/2018 insbesondere im Sommer äusserst positiv aus.

Und es war Winter...!

Unsere Gäste profitierten von guten Bedingungen! Aufgrund des Bergetausches haben wir keine Vorgaben mehr bezüglich Revisionsarbeiten Diavolezza: Dies führt dazu, dass wir keine frühere Teileröffnung von Marguns als Überbrückung benötigen, sondern das Gebiet Corviglia am letzten Novemberwochenende in Betrieb nehmen. Die Gäste im Engadin profitieren aber weiterhin von einem 365-Tage-Bergbahnen-Angebot mit über 7 Monaten Schneesportangebot als einziges Nicht-Gletscher Gebiet im Alpenraum.

Das Gästeaufkommen, das teils sonnige Wetter sowie die Jahreskarten-Vorverkäufe haben zu einem umsatzstarken Dezember geführt. Die italienischen Feiertage um „San Ambrogio“ liefen zwar mit guter Stimmung und vielen Gästen sehr gut an, wobei die darauffolgenden drei Tage im Nebel verschwanden und genau wie die zwei von drei abgesagten Weltcup-Rennen vom Sturm verblasen wurden. Positiv fiel der Wetterumschwung auf, der viel Schnee brachte und den Festtagsbetrieb sicherstellte. Auf Weihnachten hin konnte somit ein sehr breites und qualitativ hochstehendes Angebot an Pisten und Anlagen in Betrieb genommen werden. Mit Samstag, 23. Dezember und Sonntag, 24. Dezember erlebten wir ein sehr starkes Vorweihnachtswochenende. Danach verschlechterte sich die Wetterlage und es brillierten letztlich einzig der 29. Dezember und Silvester.

Die Festtage gestalteten sich auch in der Gastronomie sehr volatil, wobei sowohl die beiden neuen Restaurants Edy's und White Marmot als auch das Panoramarestaurant Piz Nair und die Chamanna mit ihrer neuen Ausrichtung sehr gut bei den Gästen ankamen. Als Highlight konnte im White Marmot über die Feiertage die international bekannte Fusionsküche des japanischen Starkoches Nobuyuki Matsuhisa in Form eines Pop-up Restaurants genossen werden.

Im Januar wurden trotz der Sturmfronten Burglind, Evi und Frederike die Umsatz- und Erst- eintritt-Werte des letztjährigen Skiweltmeisterschaft-Januars übertroffen, da sich der Januar am Ende mit fünf erfreulich stabilen Schönwettertagen verabschiedete. Diese Schönwetter- tage fielen glücklicherweise in die Ferienzeit von Teilen der Region Ostschweiz und Aargau. Die Stürme brachten Schäden durch Lawinen unter anderem an der Garagierung Talstation Lej da la Pêsch mit sich und führten zu Teilgebiets- oder gar Gebietsschliessungen.

Der Februar 2018 war zusammen mit dem Februar 2015 der Beste im Gästezahlenvergleich der letzten fünf Jahre. Aufgrund der früh anstehenden Ostern am 1. April fiel die erste Zürcher Ferienwoche auf die Faschingsferien/settimana bianca und barg gewaltiges Gästepo- tential im Tal, welches jedoch auf dem Berg aufgrund der Wetterlage nicht voll ausgeschöpft werden konnte. Die zweite Zürcher Ferienwoche fiel dann aber sehr erfreulich aus.

Der Monat März war geprägt von starkem Schneefall mit schlechtem Wetter in der ersten Monathälfte und verhaltenem Gästeaufkommen unter Vorjahresniveau. Am Samstag, 17.03.2018 herrschte eine hervorragende Stimmung auf Corviglia-Marguns: 1000 italieni- sche Studenten der Valanga Bicocca an der quattro BAR sowie das Schneebeben, eine Promotion im Radio Antenne Baden-Württemberg und auf weiteren Radiosendern im süd- deutschen Raum mit 1500 deutschen Tagesgästen an der Sternbar, trotzten dem verhalte- nen Wetter.

Die Karwoche Ende Monat zeichnete mit Angebotseinschränkungen im Gebiet kein gutes Bild; Karfreitag und Ostersonntag waren von starkem Schneefall geprägt. Der Monat April startete jedoch mit einem zufriedenstellenden Ostersonntag und gar einem sehr guten Ostermontag. Deutsche, tschechische und russische Gäste waren erfreulicherweise sehr präsent über Ostern. Das Romantik Hotel Muottas Muragl schrieb erfreuliche Zahlen im Be- reich Logement und Gastronomie und profitierte von der Schlittenbahn-Öffnung, die erstmals in der Geschichte bis Ostermontag geöffnet war.

Die Wintersaison konnte letztendlich am 8. April 2018 mit einem Plus gegenüber den Winter- saisons 2016/2017 und 2015/2016 abgeschlossen werden.

Der Jahrhundertsommer

Das erste Mal seit der Fusion 2007 und ohne den Betrieb der Diavolezza unter unserer Lei- tung, war ein Grossteil des Monats April und der Mai den Revisionen und den laufenden Pro- jekten vorbehalten, wobei das grösste Frühjahr-Projekt die Totalsanierung des Trinkwasser- Reservoirs auf Muottas Muragl war und zeitgerecht mit dem ausgebauten Erlebnisweg Sen- da d'Inspiraziun auf die Sommersaison in Betrieb genommen werden konnte. Auf der Cor- viglia stand die Verkehrsbefreiung der Piazza Corviglia mit Umfahrungsstrasse und neuer Signaletik im Fokus.

Der Jahrhundertsommer wurde durch äusserst gutes Wetter und warme Tage eingeläutet, welche zu einem guten Juni geführt und den letztjährigen Rekord-Juni im Bereich der Gäste- zahlen sogar übertroffen haben.

Im Juli wurden die Leute aufgrund der Tropennächte im Unterland in die Sommerfrische des Engadins gelockt. Ende Monat ereignete sich leider ein starkes Gewitter mit beträchtlichem Schaden am Wander- und Trottinettweg im Bereich Val Selin und Talabfahrt Marguns.

Im schönen August warteten wir mit zahlreichen Bergevents auf: Die Rocky Mountain Trail Games, ein Bike-Rennen der etwas anderen Art, sowie Maria Himmelfahrt, welche bei uns Festa da la Madonna heisst und vornehmlich italienischsprachige Gäste anzieht, standen in diesem Monat an. Beim Vertical Running am dritten August-Samstag kamen unsere sportlichen Gäste auf ihre Kosten und absolvierten die Strecke von St. Moritz Dorf bis zum Start der Herrenabfahrt über 5.5 Kilometer und rund 1000 Höhenmeter. Das New Orleans Jazz Festival auf Marguns tags darauf stand ganz im Zeichen der kulturell und musikalisch interessierten Berggäste.

Das strahlende Septemberwetter lockte viele Wanderer und Biker an den Berg und das Terrassenwetter kam der Gastronomie sehr zugute. Mitte September wurde das 60-Jahre Jubiläum des Steinbocks Guardian Grischun auf dem Piz Nair gefeiert und parallel das Augmented-Reality-Projekt des digitalen Winter Olymps, ein digitales Erzähl- und Informationserlebnis durch Verschmelzung von Geschichte mit modernster Technologie, am Ort des Geschehens lanciert. Ende Oktober gab es lokal sehr starke Sturmböen, woraufhin über 100 umgestürzte Bäume vom Trasse der Standseilbahn Muottas Muragl und der Schlittenbahn entfernt werden mussten. Die mit dem Oktober vollendete Sommersaison 2018 zeigt verglichen mit den letzten fünf Jahren einen absoluten Rekord. Es war wahrlich ein Jahrhundert-sommer und aufgrund seiner starken Sonnenscheinzeiten sind Parallelen zum Jahr 2003 zu erkennen.

Unsere Investitionen und Marketingprojekte

Neupositionierung Gastronomie Corviglia-Marguns

Das Jahr 2017 stellte für Engadin St. Moritz Mountains ein Jahr mit zahlreichen spannenden Veränderungen im gastronomischen Bereich dar. Im Sommer wurden das Panoramarestaurant Piz Nair sowie die quattro BAR und im Winter die charmant-urchige Berghütte Chamanna und die gesamte Gastronomie Corviglia in das Unternehmen integriert. Sowohl die neuen Angebote des Panoramarestaurants Piz Nair, welches neu Köstlichkeiten vom Huhn zelebriert, als auch die Chamanna mit ihren Bündner- und Veltliner Spezialitäten kamen sehr gut bei den Gästen an. Das ehemalige Restaurant Stüvetta auf Marguns steht neu ganz im Zeichen des Nachwuchses und bietet viel Platz für die Kinderverpflegung der Skischulen.

Sportgeschichte trifft moderne Gastronomie

Dem kulinarischen und sportlichen Vermächtnis auf Corviglia wurde mit der Eröffnung des Edy's Restaurant Free Flow & Bar und des White Marmot Restaurant & Bar auf Corviglia Rechnung getragen. Das vollständig neu gestaltete und umgebaute Selbstbedienungsrestaurant auf Corviglia wurde Anfang Dezember erfolgreich in Betrieb genommen und kommt als stylisches Free Flow Restaurant namens Edy's daher, was sich auf die beiden berühmten lokalen Skifahrer bezieht.

Das von Engadin St. Moritz Mountains 2017 komplett umgebaute White Marmot präsentiert sich in einem neuen Look und mit modern interpretierten Gerichten. Betreffend Design präsentiert sich das White Marmot farblich in sattem Grün, Zartrosa und dunklem Weinrot und nimmt stilistische Elemente der 60er und 70er Jahre auf; das Separée ist in Champagnergold getaucht und trägt den Namen „Golden Eye“. Die überdimensionale Murmeltier-Skulptur, die in der Mitte des Restaurants im Bar-Bereich thront, repräsentiert den Namensgeber für das Restaurant, das weisse Murmeltier „White Marmot“.

Auch den Restaurants Marguns wird ein neues Gesicht verliehen und im Geschäftsjahr 2019/2020 bauen wir für unsere Gäste um. Wir freuen uns auf ein neu designtes innovatives Free-Flow-Restaurant Marcho Allegra mit Chadafö Terrasse sowie neuen Räumlichkeiten für die Kinderverpflegung mit Mittagsbetreuung.

Erfreuliche Entwicklung Markt China

In den letzten Geschäftsjahren wurde die Marktbearbeitung China erfolgreich von Engadin St. Moritz Mountains in Zusammenarbeit mit interessierten Engadiner Hotelpartnern aufgebaut. Dieser Kreis wurde nun erweitert, sodass der Ausbau des Chinageschäfts gemeinsam mit der Engadin St. Moritz Tourismus AG sowie den Oberengadiner Bergbahnen weitergeführt wird. Das erklärte Ziel lautet nach wie vor, die Anzahl an Ersteintritten durch chinesische Skifahrer zu steigern. Diese entwickeln sich positiv.

Snow Deal – wer früh bucht, profitiert!

Der 12. Juni 2018 markierte den Auftakt für die Kommunikation Snow-Deal. Nach 111 Jahren fixer Preisstruktur folgte das dynamische Preismodell Snow Deal auf die Wintersaison 2018/2019. Viele Gäste entschieden sich bereits ab Verkaufsstart 1. September 2018 für einen Skiaufenthalt in den Oberengadiner Bergen, und profitierten so von Frühbucherermässigungen bis zu 30% auf ihr gewünschtes Tages- oder Mehrtagesticket und gar von günstigeren Preisen wie im Vorjahr.

Erneuerte Antriebssteuerungen und neue 6er Sessel der Bahn Trais Fluors

Als Ausblick in das Geschäftsjahr 2018/2019 wurde im November der Antrieb inklusive Steuerung der Standseilbahn Muottas Muragl erneuert und bis zum Sommer 2019 folgt die Erneuerung der Antriebssteuerung mit neuem Motor der Gondelbahn Marguns. Zudem wird die Investition in brandneue 6er Sessel der Bahn Trais Fluors inklusive neuem Antrieb und Steuerung einen grossen Mehrwert für unsere Winter- und Sommergäste bringen und wird ab Winter 2019/2020 in Betrieb sein.

Ein herzliches Dankeschön

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei allen Mitarbeitenden für ihren geleisteten Einsatz. Zudem danken wir allen Aktionärinnen und Aktionären, den Lieferanten, Partnern und vor allem unseren Gästen für die Treue und Verbundenheit mit Engadin St. Moritz Mountains und freuen uns, Sie auch im kommenden Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Der Verwaltungsrat

Bilanz

in TCHF

	Anm.	Geschäftsjahr 2017/2018 31.10.2018		Geschäftsjahr 2016/2017 31.10.2017		Abw.
Umlaufvermögen		5.3%	5'537	6.7%	7'210	-23.2%
Flüssige Mittel		1.5%	1'585	1.8%	1'954	-18.9%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.1	0.8%	872	2.1%	2'224	-60.8%
Übrige kurzfristige Forderungen		0.9%	979	1.6%	1'745	-43.9%
Vorräte		1.6%	1'707	1.1%	1'196	42.7%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2.2	0.4%	393	0.1%	91	330.7%
Anlagevermögen		94.7%	98'613	93.3%	100'499	-1.9%
Finanzanlagen	2.3	0.5%	555	0.5%	567	-2.1%
Beteiligungen	2.4	0.1%	140	0.1%	140	0.0%
Anlagen im Bau		0.0%	0	3.1%	3'300	100.0%
Sachanlagen	2.5	94.0%	97'918	92.6%	96'492	1.5%
AKTIVEN		100.0%	104'149	100.0%	107'709	-3.3%
Fremdkapital		71.8%	74'829	72.9%	78'509	-4.7%
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>		<i>8.0%</i>	<i>8'291</i>	<i>8.6%</i>	<i>9'227</i>	<i>-10.1%</i>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.6	4.3%	4'450	4.1%	4'427	0.5%
Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären		0.3%	350	0.4%	400	-12.6%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		1.5%	1'556	1.8%	1'888	-17.6%
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.7	1.9%	1'935	2.3%	2'512	-23.0%
<i>Langfristiges Fremdkapital</i>		<i>63.9%</i>	<i>66'538</i>	<i>64.3%</i>	<i>69'282</i>	<i>-4.0%</i>
Verzinsliche Verbindlichkeiten		62.4%	65'000	63.1%	68'000	-4.4%
Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären		0.4%	405	0.6%	675	100.0%
Rückstellungen	2.8	1.1%	1'133	0.6%	607	100.0%
Eigenkapital		28.2%	29'321	27.1%	29'200	0.4%
Aktienkapital		3.7%	3'892	3.6%	3'892	0.0%
Gesetzliche Reserve aus Kapitaleinlagen		19.6%	20'388	18.9%	20'388	0.0%
Allgemeine gesetzliche Gewinnreserve		2.8%	2'866	2.7%	2'866	0.0%
Gewinnvortrag		2.0%	2'108	1.9%	2'023	4.2%
Jahresergebnis		0.1%	93	0.1%	85	10.1%
Eigene Kapitalanteile		0.0%	-27	-0.1%	-54	-49.6%
PASSIVEN		100.0%	104'149	100.0%	107'709	-3.3%

Erfolgsrechnung

in TCHF

	Anm.	Geschäftsjahr 2017/2018		Geschäftsjahr 2016/2017		Abw.
		01.11.17-31.10.18		01.11.16-31.10.17		
Betriebsertrag Bahnen	2.9	64.2%	30'339	64.6%	31'215	-2.8%
Betriebsertrag Gastronomie	2.9	28.8%	13'589	23.9%	11'531	17.8%
Übriger betrieblicher Ertrag	2.9	6.4%	3'024	11.0%	5'309	-43.0%
Aktiviert Eigenleistungen	2.10	0.7%	345	0.8%	379	-9.0%
Ertragsminderungen		-0.2%	-75	-0.2%	-103	-27.1%
Betriebsertrag		100.0%	47'222	100.0%	48'332	-2.3%
Warenaufwand		6.6%	3'116	5.8%	2'812	10.8%
Personalaufwand	2.11	40.0%	18'909	36.8%	17'771	6.4%
Sachaufwand	2.12	32.4%	15'306	31.8%	15'391	-0.6%
Betriebsaufwand		79.1%	37'330	74.4%	35'973	3.8%
Betriebserfolg vor Finanzerfolg, Steuern, Abschreibungen und Wertberichtigungen (EBITDA)		20.9%	9'891	25.6%	12'359	-20.0%
Abschreibungen	2.13	17.8%	8'383	24.8%	12'000	-30.1%
Betriebserfolg vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)		3.2%	1'509	0.7%	360	319.5%
Finanzertrag		0.4%	166	0.4%	198	-16.2%
Finanzaufwand		2.4%	1'146	2.6%	1'259	-9.0%
Betriebserfolg vor Steuern		1.1%	529	-1.5%	-701	-175.4%
Ausserordentlicher Ertrag	2.14	0.6%	299	2.3%	1'116	-73.2%
Ausserordentlicher Aufwand	2.14	1.2%	587	0.4%	183	221.0%
Jahresergebnis vor Steuern (EBT)		0.5%	241	0.5%	232	3.8%
Direkte Steuern	2.15	0.3%	147	0.3%	147	0.1%
Jahresergebnis		0.2%	93	0.2%	85	10.1%

Geldflussrechnung

in TCHF

	Geschäftsjahr 2017/2018 01.11.17-31.10.18	Geschäftsjahr 2016/2017 01.11.16-31.10.17
Jahresgewinn (+) oder Jahresverlust (-)	93	85
Abschreibungen und Wertberichtigungen (+) auf Positionen des Anlagevermögens	+8'383	+12'000
Verluste (+) oder Gewinne (-) aus Veräusserung von Anlagevermögen	+116	-885
Bildung (+) und Auflösung (-) von Rückstellungen	+526	+507
Übrige nichtliquiditätswirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	+19	+5
Abnahme (+) oder Zunahme (-) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	+1'352	+863
Abnahme (+) oder Zunahme (-) übrige Forderungen	+766	-1'091
Abnahme (+) oder Zunahme (-) Vorräte	-511	+25
Abnahme (+) oder Zunahme (-) aktive Rechnungsabgrenzungen	-302	+238
Zunahme (+) oder Abnahme (-) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	+23	-380
Zunahme (+) oder Abnahme (-) Verbindlichkeiten Aktionäre	-320	-1'551
Zunahme (+) oder Abnahme (-) übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-332	+389
Zunahme (+) oder Abnahme (-) passive Rechnungsabgrenzungen	-577	-146
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	9'236	10'057
Investitionen in Finanzanlagen	-	-
Desinvestitionen von Finanzanlagen	-	-
Investitionen in Beteiligungen	-	-
Desinvestitionen von Beteiligungen	-	-
Investition in Anlagen in Bau	-	-3'300
Investitionen in Sachanlagen	-6'613	-5'878
Desinvestitionen in Sachanlagen	-	+2'500
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-6'613	-6'678
Aufnahme (+) oder Rückzahlung (-) von verzinslichen Verbindlichkeiten	-3'000	-4'000
Rückzahlung (+) oder Gewährung (-) Aktivdarlehen	+12	-52
Kapitalerhöhungen (+) oder Kapitalrückzahlungen (-)	-	-
Kauf (-) oder Verkauf (+) eigener Anteile	-4	-4
Gewinnausschüttungen	-	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2'992	-4'056
Zunahme (+) oder Abnahme (-) der flüssigen Mittel	-369	-677
Veränderung der flüssigen Mittel	Geschäftsjahr 2016/2017 01.11.16-31.10.17	Geschäftsjahr 2016/2017 01.11.16-31.10.17
Stand per Beginn der Berichtsperiode	1'954	1'954
Stand per Ende der Berichtsperiode	1'585	1'277
Zunahme (+) oder Abnahme (-) der flüssigen Mittel	-369	-677

Spartenrechnung

in TCHF

	Technik		Gastronomie	
	2017/2018		2017/2018	
	01.11.17-31.10.18		01.11.17-31.10.18	
Betriebsertrag	97.4%	30'230	96.8%	13'586
Übriger betrieblicher Ertrag	1.7%	523	3.2%	445
Aktivierete Eigenleistungen	1.1%	344	0.0%	0
Ertragsminderungen	-0.2%	-60	0.0%	-2
Betriebsertrag	100.0%	31'037	100.0%	14'029
Warenaufwand	0.0%	0	23.9%	3'352
Personalaufwand	29.8%	9'237	57.3%	8'035
Sachaufwand	23.1%	7'185	18.2%	2'560
Betriebsaufwand	52.9%	16'422	99.4%	13'947
EBITDA	47.1%	14'615	0.6%	82

Die Spartenrechnung beinhaltet ausschliesslich die direkt dem jeweiligen Geschäftsbereich zuordenbaren Aufwände und Erträge. Aufwände und Erträge der übergreifenden Bereiche Immobilien, Marketing und Finanzen/Administration sind darin nicht enthalten.

Anhang zur Jahresrechnung

Beträge in TCHF

		Geschäftsjahr 2017/2018 31.10.2018	Geschäftsjahr 2016/2017 31.10.2017
Angaben zur Gesellschaft			
Engadin St. Moritz Mountains AG			
Sitz: Gemeinde St. Moritz	Aktienkapital in CHF	liberiert	liberiert
Zweck: Die Erschliessung, der Betrieb und die Sicherung von Schneesport-, Ausflugs und Wandergebieten, insbesondere der Bau und Betrieb von Transportanlagen zur Beförderung von Personen und Waren sowie von Hotel- und Gastronomieunternehmen im Engadin.	3'891'980	100%	100%
Mitarbeitende			
Anzahl Mitarbeitende Sommer		219	221
Anzahl Mitarbeitende Winter		464	432
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt		>250	>250

1. Grundsätze

1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957-963b OR) erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend beschrieben bilanziert.

1.2 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassabestände, Post- und Bankguthaben. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Die Euro-Bestände wurden per 31. Oktober 2018 zum Kurs von 1.1411 (Vorjahr 1.1562) bewertet.

1.3 Forderungen

Die Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

1.4 Vorräte

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten unter Abzug notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Zur Sicherung des dauernden Gedeihens der Gesellschaft können je nach Geschäftsverlauf zusätzliche Wertberichtigungen vorgenommen werden.

1.5 Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten erfasst und über den geschätzten Zeitraum ihrer Nutzung abgeschrieben. Die Aktivierungsuntergrenze beträgt CHF 15'000. Der Beginn der Abschreibungen erfolgt bei Inbetriebnahme einer Anlage. Die Nutzungsdauer wird wie folgt geschätzt:

Konzepte & Kleider	3 Jahre
Fahrzeuge	8 Jahre
Mobile Einrichtungen	10 Jahre
Mechanische, elektromechanische sowie Gastronomieeinrichtungen	15 Jahre
Wasser- und Energieversorgung sowie Fahrmittel Bahnanlagen	30 Jahre
Immobilien, inkl. Geländeanpassungen und Wege	50 Jahre

Zur Sicherung des dauernden Gedeihens der Gesellschaft können je nach Geschäftsverlauf zusätzliche Abschreibungen vorgenommen werden.

2. Angaben zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

	Geschäftsjahr 2017/2018	Geschäftsjahr 2016/2017
2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	872	2'224
Dritte	752	2'130
Beteiligte	20	8
Beteiligungen	100	86

Die Infrastrukturbereiterstellungsverrechnungen für die Ski WM 2017 haben unter anderem zum höheren Bestand gegenüber Vorjahr geführt.

2.2 Aktive Rechnungsabgrenzungen	393	91
----------------------------------	------------	-----------

Der Energierückvergütungsbeitrag des Bundes als auch höhere Versicherungsabgrenzungen erklären den höheren Abgrenzungsbetrag gegenüber Vorjahr.

2.3 Finanzanlagen	555	567
Wertschriften	664	664
Darlehen an Dritte	148	157
Darlehen an verbundene Unternehmen	20	23
Andere Finanzanlagen	13	13
Wertberichtigung Finanzanlagen	-290	-290

2.4 Wesentliche Beteiligungen

Support Engadin St. Moritz AG, St. Moritz		
Aktienkapital	100	100
Beteiligungsquote	70%	70%

Skiservice St. Moritz AG, St. Moritz		
Aktienkapital	200	200
Beteiligungsquote	35%	35%

Engadin St. Moritz Mountains AG besitzt 70% des Aktienkapitals von der Support Engadin St. Moritz AG. Deren Kennzahlen werden, bezogen auf die von Engadin St. Moritz Mountains AG, als unwesentlich beurteilt. Deshalb wird keine Konzernrechnung erstellt.

2.5 Sachanlagen

Anschaffungswerte	per 31.10.17	Investitionen	Devestitionen	per 31.10.18
Grund und Rechte	2'894	-	-	2'894
Gebäude	110'366	2'771	556	112'581
Transportanlagen (exkl. Gebäude)	131'275	771	686	131'360
Gastronomieanlagen (exkl. Gebäude)	13'336	2'249	120	15'465
Pisten und Wege	3'884	246	-	4'130
Beschneigungsanlagen	66'154	1'459	73	67'540
übrige Infrastruktur	39'239	2'440	889	40'790
Total	367'148	9'935	2'324	374'760

Abschreibungen	per 31.10.17	Abschreibungen	Abgänge	per 31.10.18	Restbuchwert per 31.10.18
Grund und Rechte	797	33	-	830	2'063
Gebäude	64'686	2'414	556	66'543	46'038
Transportanlagen (exkl. Gebäude)	120'705	1'583	686	121'602	9'758
Gastronomieanlagen (exkl. Gebäude)	12'463	485	120	12'829	2'636
Pisten und Wege	2'787	127	-	2'914	1'216
Beschneigungsanlagen	48'827	1'516	73	50'269	17'271
übrige Infrastruktur	20'391	2'225	763	21'853	18'936
Total	270'655	8'383	2'197	276'841	97'919

	Geschäftsjahr 2017/2018	Geschäftsjahr 2016/2017
2.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4'450	4'427
Dritte	4'379	4'312
Beteiligte	24	58
Beteiligungen	47	57
2.7 Passive Rechnungsabgrenzungen	1'935	2'512
Darin sind im Wesentlichen Kantonssteuern, Rückstellungen für Überzeit & Ferien, Stromkosten, sowie Liegenschafts- und Handänderungssteuern enthalten, welche dem Geschäftsjahr 2017/18 resp. 2016/17 zuzuordnen sind.		
2.8 Langfristige Rückstellungen	1'133	607
Die Investitionsbeiträge für die Beschneigungsinfrastruktur der Talabfahrt Suvretta der Gemeinde St. Moritz, des Hotels Suvretta House, der Suvretta Sports School als auch des Vereins Pro Suvretta sind passiviert worden. Die Rückstellung wird über die nächsten 19 Jahre erfolgswirksam aufgelöst. Aufgrund der Einstellung des Betriebs des Restaurants Lej da la Pêsch wurde für den allfälligen Rückbau des Gebäudes eine Rückstellung gebildet.		
2.9 Betriebsertrag Bahnen	30'339	31'215
Sommer	3'777	3'164
Winter	26'092	27'121
Übriger Ertrag Bahnen	469	931
2.9 Betriebsertrag Gastro	13'589	11'531
Die selbstständige Führung der Gastronomiebetriebe Corviglia, Chamanna und Piz Nair hat zu höheren Gastronomieerträgen geführt.		
2.9 Übriger betrieblicher Ertrag	3'024	5'309
Die Infrastrukturbereitstellungsverrechnungen im Rahmen der Ski WM St. Moritz 2017 und die Pachtzinseinnahmen der Corviglia Restaurationen fehlen im aktuellen Geschäftsjahr. In den TCHF 3'024 enthalten sind unter anderem Immobilien-, Werbeflächenvermietungs-, Parkplatz- und Verrechnungserträge.		
2.10 Aktivierte Eigenleistungen	345	379
Insbesondere im Zusammenhang mit der Erstellung der neuen Umfahrungsstrasse Corviglia, der Garagenzusammenlegung Corviglia/Marguns, dem Neubau des Wasserresservoirs auf Muottas Muragl wie auch dem Ersatz der Schneeleitung Pizzin wurden Leistungen von eigenen Mitarbeitenden über die Anlagebuchhaltung aktiviert.		
2.11 Personalaufwand	18'909	17'771
Löhne und Gehälter	16'180	15'241
Sozialversicherungsaufwand	2'347	2'173
Übriger Personalaufwand	382	357
Die selbstständige Führung der Gastronomiebetriebe Corviglia, Chamanna und Piz Nair hat zu höheren Personalkosten geführt.		
2.12 Sachaufwand	15'306	15'391
Unterhalt und Ersatz	4'316	3'996
Energie und Verbrauchstoffe	3'230	3'326
Baurechte und Mieten	736	796
Marketing	2'422	2'412
Informatik	1'485	1'540
Sach- und Haftpflichtversicherung	516	529
Verwaltung	574	813
Fremdleistungen	952	811
Übriger Betriebsaufwand	856	674
Abgaben und Gebühren	155	139
Liegenschaftssteuer	62	354

Periodisch bedingt, wurden vermehrt Unterhalt- und Ersatzarbeiten vorgenommen. Die effiziente Nutzung des Speichersees Lej Alv sowie die Rückerstattung der Mineralölsteuer haben zu einer wesentlichen Reduktion der Energiekosten beigetragen.

	Geschäftsjahr 2017/2018	Geschäftsjahr 2016/2017
2.13 Abschreibungen	8'383	12'000
Abschreibungen Finanzanlagen	-	-
Abschreibungen Sachanlagen	8'383	12'000

Nebst den betrieblich notwendigen Abschreibungen wurden im Bereich der Hotelgebäude und der Pendelbahn Piz Nair ausserplanmässige Einmalabschreibungen von rund CHF 729'000 vorgenommen. Im Vorjahr wurden im Bereich der Fahrzeuge ausserplanmässige Einmalabschreibungen von rund CHF 2'091'000 vorgenommen.

2.14 Ausserordentlicher Ertrag und Aufwand	-288	933
Ausserordentlicher Ertrag	299	1'116
Ausserordentlicher Aufwand	-587	-183

Der ausserordentliche Ertrag ergibt sich aus Versicherungsrückvergütungen, Gutschriften für verkaufte Pistenfahrzeuge und einer Teilauflösung der Baurechtzinsrückstellung aufgrund des Bergtausches. Der ausserordentliche Aufwand besteht im Wesentlichen aus einer Rückstellungsbildung für den Rückbau des Gebäudes Lej da la Pêsch sowie dem Verlust aus Verkäufen von Anlagevermögen.

2.15 Direkte Steuern	147	147
Kapitalsteuern	147	147
Gewinnsteuern	-	-

Weitere vom Gesetz vorgeschriebene Angaben:

<u>Eigene Aktien</u>	Anzahl	Kaufpreis in CHF
Zugänge 2016/2017	964	4
Abgänge 2016/2017	10	7
Stand 31.10.2017	10'876	
Zugänge 2017/2018	0	n/a
Abgänge 2017/2018	5'500	6
Stand 31.10.2018	5'376	

<u>Nettoauflösung von stillen Reserven</u>	1'851	752
--	-------	-----

<u>Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen</u>	-	-
--	---	---

Es bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

<u>Sicherheiten für Verbindlichkeiten Dritter</u>	-	-
---	---	---

Es bestehen keine Sicherheiten für Verbindlichkeiten Dritter

<u>Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verpfändete oder abgetretene Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt</u>	46'300	46'300
--	--------	--------

<u>Beteiligungsrechte von Verwaltungsräten und Mitglieder der Geschäftsleitung</u> Im Jahr 2017/18 erfolgte keine Zuteilung von Beteiligungsrechten.	-	-
---	---	---

<u>Fälligkeit langfristiger verzinslicher Verbindlichkeiten</u>	65'000	68'000
fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren	33'000	23'500
fällig nach 5 Jahren	32'000	44'500

<u>Honorar der Revisionsstelle</u>	32	32
Revisionsdienstleistungen	32	32
Andere Dienstleistungen	-	-

<u>Nicht bilanzierte Verpflichtungen</u>	16'469	16'782
--	--------	--------

Baurechtzinsen Gemeinde St. Moritz von jährlich CHF 200'000 bis zum Vertragsende 30. April 2057.
Baurechtzinsen Gemeinde Celerina von jährlich CHF 182'955 bis zum Vertragsende 31. Dezember 2065.
Leasingvertrag Pistenfahrzeug von CHF 69'575 bis zum Vertragsende 01.04.2019

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung zur Jahresrechnung 2017/18

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Engadin St. Moritz Mountains AG, 7500 St. Moritz

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Engadin St. Moritz Mountains AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Oktober 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Oktober 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Bruno Räss

Urs Nager

Revisionsexperte
Leitender Revisor

Revisionsexperte

Chur, 19. Januar 2018

Engadin St. Moritz Mountains AG

Via San Gian 30, CH-7500 St. Moritz

Telefon +41 81 830 00 00

Fax +41 81 830 00 09

info@mountains.ch

mountains.ch